Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Paulusweg 6
71638 Ludwigsburg

www.eh-ludwigsburg.de

Praktika und Stellenangebote für Studierende und AbsolventInnen der eh Ludwigsburg

Hochschulmesse 2024

Dienstag, 5. November 2024
9.00 bis 14.00 Uhr

Vorwort zur Hochschulmesse 2024

Am Dienstag, 5. November 2024 laden die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, das Diakonische Werk Württemberg und die Evangelische Landeskirche Württemberg wieder zur Hochschulmesse ein. Wir freuen uns, dass unserer Einladung 39 Organisationen aus Diakonie, Kirche und Gesellschaft gefolgt sind und sich und ihre Arbeit unseren Studierenden vorstellen.

Auch in diesem Jahr wird im Rahmen der Messe mit einem Expertinnengespräch von Prof. Dr. Elisabeth Nicolai und Prof. Dr. Heike Stammer mit Fachkräften der Praxis ein fachlich-inhaltlicher Schwerpunkt zur Anwendung des systemischen Ansatzes in der Praxis gesetzt. Damit bietet die Messe für Studierende jeden Semesters und aller Studiengänge Möglichkeiten, die Anwendung im Studium erlernter Theorien in der Praxis Sozialer Arbeit zu erleben. Zudem besteht bei der Messe die Möglichkeit für Studierende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die verschiedenen Praxisformate ihres Studiengangs kennenzulernen. Für Personalverantwortliche Sozialer Organisationen wird sichtbar, was die zukünftige Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmergeneration auszeichnet. Die Hochschulmesse bietet ihnen Gelegenheit, dringend benötigte Fachkräfte zu rekrutieren.

Theorie trifft Praxis, Besucherinnen und Besucher bekommen einen direkten Eindruck von Handlungs- und Arbeitsfeldern. In Lehrveranstaltungen erhalten Studierende durch die aktive Beteiligung und Präsenz der Kolleginnen und Kollegen verschiedener Einrichtungen wichtige Einblicke in die praktische Arbeit.

Nach unseren bisherigen Planungen und zum Vormerken für Ihre Kalender hier der Termin der **Hochschulmesse 2025: Dienstag, 04. November 2025, 9:00 bis 14.00 Uhr.**

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Organisationsteam
Beatrice Gerst

Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Rektor Prof. Dr. Norbert Collmar

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Evangelischer Oberkirchenrat
Kirchenrat Stefan Alger

Diakonie
Diakonisches Werk Württemberg
Pfr. Martin Schwarz

3 Zeitlicher Ablauf: Hochschulmesse 2024

09:00 Uhr	Eröffnung der Hochschulmesse 2024 durch Rektorin Prof. Dr. Andrea Dietzsch und Beatrice Gerst
09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Messezeit
	Während der Messezeit findet von 09:30 Uhr – 12:00 Uhr ein Expert*innengespräch zur Anwendung des systemischen Ansatzes in unterschiedlichen Praxiskontexten der Sozialen Arbeit mit Prof. Dr. Elisabeth Nicolai und Prof. Dr. Heike Stammer statt. Vertreter*innen der Praxis sind: **Andrea Herkle,** Ohlebusch Heilbronn; **Patrick Rosner,** Scout am Löwentor, Evangelische Gesellschaft Stuttgart; **Sarah Kreuser,** Jugendamt Ludwigsburg; **Waltraud Stuntebeck,** Jugendamt Stuttgart (angefragt); **Silke Rapp,** Tragwerk e.V. Ludwigsburg.

4 Angebotsverzeichnis

AGJF Baden-Württemberg 5
Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg e.V. 6
AWO Reutlingen 7
AWO Stuttgart 8
Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e.V. 9
Caritas Region Ludwigsburg-Waiblingen-Enz 10
Caritasverband für Stuttgart e.V. 11
Der Kinderschutzbund Orts- u. Kreisverband Ludwigsburg e.V. . 12
Diakonie- und Sozialstation gGmbH Ludwigsburg 13
Diakonie der Evang. Brüdergemeinde Korntal gGmbH 14
Diakonisches Werk für die Stadt und den Landkreis Heilbronn – Mitternachtsmission 15
eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. 16
Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V. 17
Evang. Landeskirche in Württemberg 18
Evangelischer Oberkirchenrat 18
Fortis e.V. 19
Hochdorf – Evangelische Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V. 20
Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V. (KISS)... 21
Kreisdiakonieverband Ludwigsburg 22
Kubus e.V. 23
Landeshauptstadt Stuttgart – Jugendamt 24
Landratsamt Rems-Murr-Kreis 25
LSVD Baden-Württemberg e.V. 26
Offene Hilfen gGmbH 27
Ohlebusch Gruppe 28
Ökum. Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH ... 29
Projekt Raupe 30
PsychoSoziales Netzwerk Ludwigsburg 31
SOS Kinderdorf e.V. 32
Sozialberatung Ludwigsburg e.V. 33
Sozialberatung Stuttgart e.V. 34
Spurwechsel GmbH 35
Stadt Reutlingen – Sozialamt, Abteilung für Ältere 36
Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg 37
Stiftung Tragwerk 38
Universitätsstadt Tübingen 39
VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. 40

5 AGJF Baden-Württemberg

Sie finden uns im Foyer

AGJF Baden-Württemberg
Haeberlinstr. 1–3
70563 Stuttgart
Tel.: (0711) 896915 34

→ www.agjf.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT JUGENDFREIZEITSTÄTTEN Baden-Württemberg e.V.

Kurzbeschreibung

Für ihre Entwicklung benötigen junge Menschen Freiräume und Selbstwirksamkeitserfahrungen. Sie benötigen jenseits von Familie und Schule fachkundige Erwachsene, welche sie in ihrer Entwicklung unterstützen. Beides bietet die Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Durch ihre Offenheit und Freiwilligkeit fördert die Offene Kinder- und Jugendarbeit Partizipation und ist ein wichtiger Pfeiler in der Ermöglichung von demokratischen Erfahrungen. Mit ihren Angeboten erreicht die Offene Kinder- und Jugendarbeit insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Eine Lobby für die Belange von jungen Menschen und sie unterstützende Strukturen sind in der Gesellschaft kaum verankert. Die AGJF BW versteht sich als Lobbyistin für Kinder und Jugendliche. Sie steht für die Erhaltung, den Ausbau und die Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg.

Dadurch möchten wir einen Beitrag dazu leisten, bessere Lebensbedingungen für junge Menschen zu ermöglichen. Die AGJF BW ist seit 1973 der Fachverband für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg.

Ihre Ansprechpartnerin

Sabine Pester
s.pester@agjf.de

6 Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg e.V.

Sie finden uns in Raum H3

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg e.V.
Stationärer und ambulanter Bereich
Margarete-Gutöhrlein-Straße 21
74638 Waldenburg
Tel.: (07942) 9180 0
Fax (07942) 9180 40

→ www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

Kurzbeschreibung

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit stationären, ambulanten und präventiven Angeboten. In den Kinderdorffamilien und stationären Wohngruppen erfahren die jungen Menschen eine intensive, individuelle Betreuung und Begleitung. Ebenso gehört eine Wohngruppe mit dem Standort Heilbronn zu den vielfältigen Angeboten des Kinderdorfes. Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können, werden im Alter von 0-16 Jahren in Kinderdorffamilien und Wohngruppen aufgenommen. Hier werden sie von pädagogischen Fachkräften unterstützt und begleitet, um unter Einbeziehung der Themen Bindung und Beziehung, sowie der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und Identität in ein selbständiges, autonomes Leben zu gelangen. Die jungen Menschen werden in ihrem eigenverantwortlichen Handeln gestärkt, um gemeinsam mit ihnen Perspektiven zu entwickeln. Unter Berücksichtigung des systemischen Ansatzes und der in der Einrichtung gelebten Partizipation, werden die jungen Menschen im Übergang von der stationären zur ambulanten Hilfe begleitet und unterstützt.

Ebenso zählen unbegleitete, minderjährige Ausländer zu den betreuenden Personen. Ein neu entwickeltes Angebot ist eine Jugendwohngemeinschaft mit dem Standort in Schwäbisch Hall. Ein weiteres ambulantes Angebot ist die Sozialpädagogische Familienhilfe. Im Rahmen dieser Hilfe werden Familien in ihrer Lebens- und Alltagsbewältigung sowie ihren Erziehungskompetenzen aufsuchend beraten, unterstützt und gefördert, um u.a. das Kindeswohl sicherzustellen. Eine besondere Maßnahme im Kinderschutz stellt das Clearingangebot im Landkreis Schwäbisch Hall dar. Unter der Trägerschaft des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes liegt die Informations- und Kooperationsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt sowie das Frauen- und Kinderschutzhaus. Die Schulsozialarbeit und die Jugendreferate bieten den Sozialarbeiter*innen ein weiteres individuelles Arbeitsfeld.

Ihre AnsprechpartnerInnen

Arne Höller (Pädagogischer Vorstand)
Sina Sterle (Fachdienst Ambulante Erziehungshilfen)
Melanie Grochalsky (Hausleistung)
info@albert-schweitzer-kinderdorf.de

7 AWO Reutlingen

Sie finden uns im Foyer

AWO Reutlingen
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot
Rommelsbacherstr. 1
72760 Reutlingen
Tel.: (07121) 3590-531

→ www.awo-reutlingen.org

AWO Reutlingen

Kurzbeschreibung

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e.V. bietet im Landkreis Reutlingen ein differenziertes Angebot an Hilfen für Menschen in Wohnungsnot:

- Fachberatungsstellen geschlechtsspezifisch aufgeteilt Männer und Frauen
- Notunterkunft mit getrennten Plätzen für alleinstehende Frauen und Männer
- 2 Aufnahmehäuser für Frauen und Männer
- Tagestreff mit Café und tagesstrukturierenden Angeboten
- ABW (Ambulant Betreutes Wohnen) als individuelles Hilfsangebot
- Hilde-Hilfe für Menschen in desorganisierten Haushalten
- NAWO (Netzwerk Ambulante Wohnungssicherung) das Präventivangebot
- HoMe-Hilfe für Menschen in der ordnungsrechtlichen Unterbringung

Wir arbeiten auf Grundlage der §§67 ff des SGB XII.

Bei allen unseren Angeboten zielen wir darauf ab, unsere Klient*innen zu befähigen, ihr Leben wieder selbst zu gestalten. Wir greifen dabei auf die Methoden des ressourcenorientierten Arbeitens und eines ganzheitlichen Empowerment-Ansatzes zurück, mit dem Ziel die Selbstbestimmung zu fördern und Teilhabe an materiellen, existenzsichernden und gesellschaftlichen Möglichkeiten zu eröffnen.

Das Instrument der Netzwerkarbeit und Kooperation ist ein weiteres wichtiges Element in unserer Arbeit

Ihre Ansprechpartnerin

Jasmin Rentschler
j.rentschler@awo-reutlingen.org
Tel.: 0151 555 671 05

AWO Stuttgart

Sie finden uns im Foyer

AWO Stuttgart
Olgastr. 63
70182 Stuttgart
Mobil 0176 43 48 72 05

→ www.awo-stuttgart.de

Kurzbeschreibung

Die Arbeiterwohlfahrt, kurz AWO genannt, ist ein konfessionell ungebundener Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren fühlt sich die AWO den Grundwerten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit verpflichtet. Sie hat besonders jene Menschen im Blick, die zu den sozial Schwachen in unserer Gesellschaft gehören, unabhängig von Nationalität, Konfession oder Weltanschauung.

Die AWO Stuttgart bietet hauptsächlich in folgenden drei Bereichen eine Vielzahl an sozialer Dienstleistungen an:

- Migration, Beratung und Teilhabe (Flüchtlingssozialarbeit, MBE, JMD, Anerkennungsberatung, Sprachkurse, versch. Projekte, etc.)
- Altenhilfe/Generationensozialarbeit/Pflege (ambulanter Pflegedienst, Stadtteilzentren, Nachbarschaftshilfe, etc.)
- Kinder- und Jugendhilfe (Schulsozialarbeit, Ganztagesbetreuung, Waldheime, etc.)

Ihre Ansprechpartnerin

Franziska Zug
franziska.zug@awo-stuttgart.de

9 Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e.V.

Sie finden uns im Foyer

Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e.V.
Talstr. 24
71634 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 865 02 0

→ www.betreuungsverein-lb.de

Betreuungsverein
für den Landkreis Ludwigsburg e.V.

Kurzbeschreibung

Der Betreuungsverein fungiert als Fachstelle zum Thema rechtliche Betreuung nach dem Betreuungsrecht. Angestellte MitarbeiterInnen (SozialarbeiterInnen B.A./ JuristInnen) des Betreuungsvereins führen auf Basis einer gerichtlichen Bestellung rechtliche Betreuungen für volljährige Menschen mit psychischer Erkrankung, seelischer, geistiger oder körperlicher Behinderung, die ihre rechtlichen Angelegenheiten teilweise oder vollumfänglich nicht (mehr) alleine besorgen können.

Hierbei unterstützt und vertritt die/der rechtliche BetreuerIn die Betroffenen im Rahmen der erteilten Aufgabenkreise bei finanziellen, behördlichen, sozialhilferechtlichen, gesundheitlichen sowie persönlichen Themen.

Der Betreuungsverein fördert die ehrenamtliche rechtliche Betreuungsführung durch Gewinnung, Vermittlung, Begleitung, Beratung und Schulung von ehrenamtlichen BetreuerInnen.

Der Betreuungsverein berät und informiert per Materialien und bei Vorträgen zu den Themen rechtliche Betreuung und Vorsorgeverfügungen (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung).

Ansprechpartnerin

Linda Rexer
rexer@betreuungsverein-lb.de
info@betreuungsverein-lb.de

10 Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

Sie finden uns im Foyer

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Caritas Region Ludwigsburg-Waiblingen-Enz
Eberhardstr. 29
71634 Ludwigsburg
Mobil 0171 3270204

Caritas
Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

→ www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Kurzbeschreibung

Die Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche seit 1918 bedürftige Menschen in den Landkreisen Ludwigsburg, Rems-Murr und in Teilen des Enzkreises.

Wir bieten soziale Jobs in diversen Bereichen: Existenzsicherung und Integration, Gemeindecaritas, Familie und Erziehung, Bildung und Jugendarbeit, Flucht und Asyl, Ausbildungs- und Arbeitsmaßnahmen, Sozialpsychiatrische Hilfen und Suchthilfe.

Wir verstehen uns als moderne und zukunftsorientierte Arbeitgeberin, die ihren über 200 Mitarbeitenden eine große Fülle an Leistungen bietet.

Wir leben Vielfalt: Willkommen sind bei uns Mitarbeiter*innen egal welchen Geschlechts, welcher Herkunft, sexuellen Orientierung und Religion. Sie müssen nicht gläubig oder Mitglied einer Kirche sein, um bei uns zur arbeiten.

Wir stehen für Gerechtigkeit, Menschenliebe, sind offen, professionell und anstößig!

Ihr Ansprechpartner

Julian Bach
bach.j@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

11 Caritasverband für Stuttgart e.V.

Sie finden uns im Foyer

Caritasverband für Stuttgart e.V.
Strombergstr. 11
70188 Stuttgart
Tel.: (0711) 28 09 24-21
Fax: (0711) 28 09 24-11

→ www.caritas-stuttgart.de

caritas STUTTGART

Kurzbeschreibung

Der Caritasverband für Stuttgart e.V. ist der Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche in Stuttgart. Mit unseren ca. 2.100 Mitarbeitenden organisieren und führen wir soziale Hilfen durch und sind einer der größten Träger Sozialer Arbeit in der Stadt Stuttgart. Als modernes Dienstleistungsunternehmen verbindet der CVS unternehmerisches Handeln mit christlicher Nächstenliebe. Die Mitarbeitenden CVS zeichnen sich aus durch Wertschätzung den Menschen gegenüber, mit denen sie in der täglichen Arbeit zu tun haben, sowie durch Offenheit und Ehrlichkeit. Spiritualität hat im Alltag ihren festen Platz.

Effizientes und vernetztes Arbeiten prägen unsere Kooperationen nach außen und innen. Die Überprüfung der Wirkung und Ausrichtung der professionellen Hilfen ist fester Bestandteil unseres Konzeptes. Wir suchen dabei nach innovativen Lösungen. Unsere Arbeitsfelder: Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen; Kinder, Jugend, Familie; Behindertenhilfe; Arbeitshilfen; Wohnungsnotfallhilfe; Migration und Integration; Altenhilfe; Zentraler Service.

In unseren Arbeitsfeldern bieten wir regelmäßig vielfältige Stellen für Absolvent*innen und Semesterpraktikant*innen an.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Daniela Thoma
d.thoma@caritas-stuttgart.de

Rebecca Bouquet
r.bouquet@caritas-stuttgart.de

Stand gemeinsam mit dem Stand der Caritas der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

12 Der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg e.V.

Sie finden uns in Raum H3

Der Kinderschutzbund Orts- und
Kreisverband Ludwigsburg e.V.
Asperger Str. 43
71634 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 90 27 66
Fax: (07141) 97 86 16

→ www.kinderschutzbund-lb.de

KINDERSCHUTZBUND
LUDWIGSBURG

Kurzbeschreibung

Der Kinderschutzbund in Ludwigsburg wurde 1969 gegründet. Seit 1996 ist er anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Die Arbeit wird von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen getragen. Unser Prinzip: Jedes Kind und seine Familie sind einzigartig! Wir nehmen den Blickwinkel des Kindes ein!

Unsere Angebote: Kinder- und Jugendtelefon, Elterntelefon, Begleiteter Umgang, frühe Hilfen mit Hausbesuchen bei Familien mit Neugeborenen in Kooperation mit der Stadt Ludwigsburg, Kinderferienfreizeit, Unterstützung von Familien nach der Flucht mit einer Sprach- und Spielkiste, Babysitterkurse, internationaler Krabbeltreff, Familienpaten.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Christa Holtzhausen
Ulrike Ballschmieter
mail@kinderschutzbund-lb.de

13 Diakonie- und Sozialstation gGmbH Ludwigsburg

Sie finden uns im Foyer

Diakonie- und Sozialstation gGmbH Ludwigsburg
Sozialpädagogische Familienhilfe
Karlstr. 24
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 954 28 30
Mobil 0176 19542547

→ www.diakoniestation-lb.de

Diakonie- und Sozialstation
Ludwigsburg gGmbH

Kurzbeschreibung

Die Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg gGmbH begleitet, berät und betreut seit 1984 Familien im ganzen Landkreis Ludwigsburg im Rahmen von Sozialpädagogischer Familienhilfe und Erziehungs-bei-standschaft (nach §31 und 30 SGB VIII).

Derzeit sind dies ca. 200 Familien. Zusätzlich zu den Einzelfallhilfen gibt es noch Gruppenangebote für Mütter (mit und ohne ihre Kinder), für Eltern von Kindern mit Behinderung, für Kinder aus psychisch belasteten Familien und für Kinder, die ihre Sozialkompetenz ver-bessern wollen.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Jasmin Rotter
j.rotter@diakoniestation-lb.de

Sarah Tietz
s.tietz@diakoniestation-lb.de

14 Diakonie der Evang. Brüdergemeinde Korntal gGmbH

Sie finden uns in Raum H2

Diakonie der Evang. Brüdergemeinde Korntal gGmbH
Zuffenhauser Str. 24
70825 Korntal-Münchingen
0170 3744060

→ www.diakonie-bgk.de

JUGENDHILFE KORNTAL

Kurzbeschreibung

Die Diakonie der Evang. Brüdergemeinde Korntal besteht seit mehr als 200 Jahren. Unsere Hauptstandorte sind Korntal bei Stuttgart mit mehreren Außenstellen sowie Wilhelmsdorf bei Ravensburg in Oberschwaben. Die Diakonie unterhält mehrere Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe, Kindertageseinrichtungen, offene Betreuungsangebote und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) für Kinder und Jugendliche, einen Schulbauernhof in Korntal sowie ein Familienzentrum in Wilhelmsdorf. Unsere Diakonie ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

In der Jugendhilfe Korntal betreuen wir insgesamt rund 350 junge Menschen und ihre Familien in ambulanten, teilstationären und stationären Hilfeformen in Korntal und in den Außenstellen im Landkreis Ludwigsburg. Wir sind da für junge Menschen und ihre Familien mit besonderem erzieherischen Bedarf nach § 27ff. SGB VIII.

In den Kindertageseinrichtungen betreuen wir ca. 150 Kinder. Menschlichkeit und Nächstenliebe haben für uns denselben Stellenwert wie fachliche Kompetenz. Das biblische Menschenbild ist uns wichtig. Unsere Werte sprechen Familien mit verschiedener religiöser Prägung an. Wir legen großen Wert auf enge Zusammenarbeit mit den Eltern, um eine optimale Betreuung und Förderung der Kinder zu gewährleisten. Kooperationen vor Ort, Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie eine breite Vernetzung machen uns zu einem attraktiven Arbeitgeber im Großraum Stuttgart-Ludwigsburg. Das Altenzentrum Korntal bietet älteren Menschen Wohn-, Betreuungs- und Begegnungsmöglichkeiten. Unser Pflegeheim beherbergt 75 Bewohner in Dauer- und Kurzzeitpflege, während das betreute Wohnen 30 Ein- und Zwei-Zimmer-Appartements umfasst.

Ihre Ansprechpartnerin

Uta Kriegmeier
kriegmeier.uta@diakonie-bgk.de

15 Mitternachtsmission (Kreisdiakonieverband Heilbronn)

Sie finden uns in Raum H2

Diakonisches Werk für die Stadt und den Landkreis Heilbronn
Mitternachtsmission
Steinstr. 8 + 12
74072 Heilbronn
Tel.: (07131) 9644 888

Mitternachts-mission Heilbronn

Beziehungsorientiert. Niederschwellig. Professionell.

→ www.www.diakonie-heilbronn.de/mitternachtsmission

Kurzbeschreibung

Seit Beginn der Mitternachtsmission gibt es vor allem einen besonderen Hilfsauftrag für dunkle Zeiten, für die Nächte des Lebens. Deshalb suchen wir die Menschen zu unterschiedlichsten Zeiten da auf, wo ihr Lebensmittelpunkt ist: in der Szene, im Zuhause, auf dem Volksfest, im Rotlicht, auf Spielplätzen, im Obdachlosen- oder Flüchtlingsheim.

Die Mitternachtsmission des Kreisdiakonieverbandes Heilbronns hat mehrere Arbeitsbereiche:

- Fachberatungsstelle für Betroffene von Menschenhandel mit dezentralen Schutzwohnungen
- Frauen- und Kinderschutzhaus mit geschütztem Wohnraum (anonym oder im Open House), ambulante Beratung und Nachsorge für misshandelte Frauen und deren Kinder
- Mitternachtsmission klassik mit Fachberatungsstelle für Personen in der Prostitution und als Fachdienst unter obdachlosen, nichtsesshaften und chronisch abhängigen Menschen sowie Personen mit seelsorgerlichen Bedarfen
- Nordstadtkids/Südstadtkids als stadtteilorientiertes Angebot unter Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen, v. a. mit Flucht-/Migrationshintergrund

Die Mitternachtsmission ist in das regionale und in manchen Bereichen landes- bzw. bundesweite Hilfesystem eingebunden und in Arbeitskreisen, Gremien und Runden Tischen vernetzt.

Neben der sozialmissionarischen Ausrichtung und unserem christlichen Leitbild gelten für alle Arbeitsbereiche die drei im Logo verankerten Grundsätze: Beziehungsorientierung, Niederschwelligkeit und Professionalität.

Ansprechpartner

Tobias Bothe
tobias.bothe@diakonie-heilbronn.de

eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Sie finden uns im Foyer

eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. – Personalabteilung C/PA
Büchsenstr. 34/36
70174 Stuttgart
Tel.: (0711) 2054 306
Mobil 01517 3019424

→ www.eva-stuttgart.de

Kurzbeschreibung

Vielleicht sind wir keine Heiligen – aber unsere soziale Arbeit macht die Welt jeden Tag ein bisschen besser.

Möchtest du die Stadtgesellschaft aktiv mitgestalten und jeden Tag das Gefühl haben, wirklich etwas zu bewirken? Ist es dir wichtig, in einer zukunftsorientierten Umgebung zu arbeiten, in der deine Ideen zählen? – Dann ist die eva genau der richtige Ort für Dich! Hier stehen die Menschen in allen Lebenslagen an erster Stelle. Als Teil der eva bist Du direkt vor Ort und hast die Möglichkeit Dein Know-How in vielfältigen Projekten und Netzwerken einzubringen und zu erweitern.

Als diakonische Trägerin nimmt die eva mit ihren Töchtern ein breites Spektrum an sozialen Aufgaben in der Region Stuttgart wahr. Wir sind tagtäglich für alle Menschen da, insbesondere für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen und von Ausgrenzung bedroht sind. Unsere Angebote sind vielfältig und einem steten Wandel unterzogen.

Wir nehmen gesellschaftliche Veränderungen wahr und tragen zur Lösung der daraus resultierenden Herausforderungen bei. Dabei verstehen wir uns als fachliche Vorreiterin in den Kernbereichen Jugend-, Familien-, Alten-, Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe, Sozialpsychiatrie und Hilfen für Migrant:innen.

Ihre Ansprechpartnerin

Sophia Glaubitz-Möser
personalabteilung@eva-stuttgart.de

17 Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V.

Sie finden uns im Foyer

Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V.
Erlacher Höhe
Erlach 5
71577 Großerlach
Tel.: (07193) 57-0

→ https://karriere.erlacher-hoehe.de

Kurzbeschreibung

Menschen in sozialen Notlagen zu helfen, ist seit 1891 die Aufgabe der Erlacher Höhe. In rund 70 Einrichtungen und Diensten unterstützen wir Menschen in Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und Armut, pflegebedürftige Menschen und Menschen, die in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Zudem sind wir in der Jugendhilfe aktiv. Werktäglich nehmen über 2.000 Menschen unsere Hilfeangebote an 18 Standorten in Baden-Württemberg in Anspruch. Der Verwaltungssitz unseres Einrichtungsverbunds befindet sich in Großerlach-Erlach im Rems-Murr-Kreis.

Wir arbeiten mit sehr unterschiedlichen Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Ihr Leben ist häufig geprägt von Armut, Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit, Sucht-krankheit, gesellschaftlicher Ausgrenzung und sozialer Isolierung. Wir unterstützen beim Durchsetzen von Rechtsansprüchen, Wiedererlangen von Kompetenzen, Tagesstruktur, Gesundheitsfürsorge, Schuldnerberatung und vermitteln in weiterführende Hilfsangebote. Ziel unserer Arbeit ist es, Menschen zu einem gelingenden Leben zu verhelfen.

Um dies zu erreichen, bieten wir ein breites Spektrum an Hilfen an, aufsuchend, ambulant und stationär, das wir systematisch anpassen und weiterentwickeln. Wir nehmen Menschen vorbehaltlos an und leisten Hilfe unabhängig von der Frage nach Ursache und Schuld.

Wir helfen Menschen in sozialen Notlagen. Unterstützen Sie uns dabei!

Wir freuen uns über Anfragen zu Hospitationen, auf Ihre Mitarbeit als Werkstudent:in oder auf Ihre Bewerbung.

Ihre Ansprechpartnerin

Anastasia Lippold (Personalgewinnung | Personalentwicklung)
anastasia.lippold@erlacher-hoehe.de
Tel.: 0172 5311997

18 Arbeitsfelder für Diakoninnen und Diakone in der Evang. Landeskirche in Württemberg

Wir stellen die Berufsbilder und Arbeitsmöglichkeiten in diesen Arbeitsfeldern vor:

Gemeindediakonat

Sie finden uns in Raum H2

Zentrum Diakonat der Evangelischen Landeskirche Württemberg
Beauftragte für die Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone
Paulusweg 4 · 71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 97 45-322

→ **www.gemeindediakonat.de** und / oder
www.www.zentrum-diakonat.elk-wue.de

Kurzbeschreibung

Die Beauftragte für die Berufsgruppe der Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone in der Evangelischen Landeskirche Württemberg berät Stellensuchende, Stelleninhaber und deren Anstellungsträger. Sie ist beteiligt bei der Weiterentwicklung des Berufsbildes der Gemeindediakonin / des Gemeindediakons. Sie informiert über die aktuelle Stellensituation und über die Entwicklungen in den Kirchenbezirken.

Ihre Ansprechpartnerin

Ute Schütz
ute.schuetz@zd.elk-wue.de
www.gemeindediakonat.de
www.zentrum-diakonat.elk-wue.de

Religionsunterricht

Sie finden uns in Raum H2

Evangelischer Oberkirchenrat
Referat 2.1 Religionsunterricht · Schule und Bildung
Gerokstr. 19 · 70184 Stuttgart
Tel.: (0711) 21 49-290

→ **www.kirche-und-religionsunterricht.de**

Kurzbeschreibung

Wir sind Anstellungsträger für Religionspädagog*innen und sind auch für Bewerbungen für den M.A.-Relpäd. einbezogen. Wir entscheiden über Personalentwicklungsmaßnahmen und sind im Blick auf die Inhalte des Religionsunterrichts maßgebende Instanz.

Ihre Ansprechpartner

Ulrich Ruck, Kirchenrat
ulrich.ruck@elk-wue.de

Bernd Müllerschön, Studienleiter

Jugendarbeit

Sie finden uns in Raum H2

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Haeberlinstr. 1–3
70563 Stuttgart-Vaihingen
Tel.: (0711) 9781-356

→ **www.ejwue.de**

Kurzbeschreibung

Das Evangelische Jugendwerk in Württenberg (EJW) hat die Aufgabe, die Jugendarbeit in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken zu fördern. Der Werks- und Personalbereich im EJW begleitet und berät die rund 340 Jugendreferentinnen und Jugendreferenten, die im Bereich der Evangelischen Landeskirche angestellt sind.

Ihr Ansprechpartner

Jan Bechle
jan.bechle@ejwue.de

19 Fortis e.V.

Sie finden uns in Raum H3

Fortis e.V. – Gemeindepsychiatrische Hilfen, Straffälligenhilfe, Wohnungslosenhilfe, Räumungshilfe
Hauptstr. 34
71154 Nufringen
Mobil 0151 10789405
Fax (07152) 3329779

→ www.fortis-ev.org

FORTIS
Für Orientierung Teilhabe Integration Solidarität

Kurzbeschreibung

Die Einzigartigkeit eines jeden Menschen und sein Recht auf ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in der Gesellschaft sind die Basis unserer Arbeit. Wir beraten, unterstützen und begleiten Menschen mit dem Ziel, ihre Handlungsmöglichkeiten in größtmöglicher Selbstbestimmung zu erweitern. Dabei denken wir auch über Grenzen hinweg und suchen gemeinsam nach individuellen Lösungen.

Unsere Leistungen erhalten Menschen, die einen Hilfebedarf haben, insbesondere aufgrund der Folgen ihrer psychischen Erkrankung, Abhängigkeit, Wohnungslosigkeit, Straffalligkeit oder Wohnraumproblematik (Messie, Verwahrlosung).

Die Ressourcen und die Lebenswelt der Menschen sind maßgebend für die Leistungen, die wir erbringen.

Fortis e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg. Hohe Qualität unserer Leistungen, gute Arbeitsbedinungen für die Mitarbeitenden und nachhaltige Wirtschaftlichkeit bestimmen unser Denken und Handeln.

Ihr Ansprechpartner

Jo Schönstein
schoenstein@fortis-ev.org

20 Hochdorf – Evangelische Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.

Sie finden uns in Raum H3

Hochdorf – Evangelische Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.
Schulweg 3
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: (07147) 276 79 22
Fax 07147 87303 30

→ www.jugendhilfe-hochdorf.de

Kurzbeschreibung

Hochdorf – Evang. Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V. ist eine diakonische Jugendhilfeeinrichtung in reier Trägerschaft, in der derzeit circa 220 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreut, gefördert und versorgt werden.

Das Betreuungsangebot umfasst stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfeformen nach §§ 27ff SGB VIII, die in verschiedenen Städten und Gemeinden im gesamten Landkreis Ludwigsburg angeboten werden. Neben kleinen lebensfeldorientierten Wohngruppen und Verselbständigungsbetreuungen sind dies Betreutes Jugendwohnen, Erziehungsbeistandschaften, Tagesgruppe, Ambulante Betreuung in Modulen, Soziale Gruppenarbeit, Gruppe an der Schule, Schulsozialarbeit und Flexible Hilfen.

In zwei Fachstellen – AUSBLICK und STELLWERK arbeiten wir mit Kindern psychisch erkrankter Eltern, beziehungsweise mit Jugendlichen mit sexuell grenzverletzendem Verhalten.

Die Hochschulmesse möchten wir nutzen, IHNEN unsere vielfältige Arbeit vorzustellen und SIE als zukünftige Mitarbeiter*innen und/oder Semesterpraktikant*innen zu begeistern – und zu gewinnen.

Kommen Sie gerne an unseren Stand und erfahren Sie direkt aus der Praxis mehr über die Arbeit bei uns in der Jugendhilfe Hochdorf.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartner

Dorothee Kocher (Fachleitung)
kocher.d@jugendhilfe-hochdorf.de

Wolfgang Kapp (zuständig für Praktika)
kapp.w@jugendhilfe-hochdorf.de

21 Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V. (KISS)

Sie finden uns in Raum H2

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V. (KISS)
Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart
Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart
Tel.: 0711 6406117

→ www.kiss-stuttgart.de

KISS
Selbsthilfekontaktstelle
KISS Stuttgart

Kurzbeschreibung

KISS Stuttgart ist die erste Anlaufstelle für Menschen, die eine für sie geeignete Selbsthilfegruppe oder selbstorganisierte Initiative in Stuttgart finden oder gründen möchten. Interessierte können sich telefonisch, schriftlich oder persönlich beraten lassen.

Die Selbsthilfekontaktstelle pflegt eine Datenbank zu den über 530 Selbsthilfezusammenschlüssen in Stuttgart und hält die Informationen durch regelmäßige Aktualisierungen immer auf dem neuesten Stand. Wer selbst eine Gruppe gründen möchte, wird von der öffentlichen Interessiertenliste bis hin zu den ersten Treffen von den Mitarbeitenden unterstützt, kann dabei aber anonym bleiben.

Für Mitglieder bereits bestehender Selbsthilfezusammenschlüsse bietet KISS Stuttgart ein kostenfreies Fortbildungsangebot und unterstützt die Gruppen bei den Anträgen zur finanziellen Förderung ebenso wie bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Fachstelle vertritt die Interessen der Selbsthilfe in Politik bzw. Verwaltung und fördert durch verschiedene Projekte aktiv die Zusammenarbeit mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

Ihre Ansprechpartnerin

Anna Lytkin
info@kiss-stuttgart.de

Kreisdiakonieverband Ludwigsburg

Sie finden uns in Raum H3

Kreisdiakonieverband Ludwigsburg
Untere Marktstr. 3
71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141 9542 901
Fax 07141 9542 995

→ www.kdv-lb.de

Kurzbeschreibung

Der Kreisdiakonieverband Ludwigsburg (KDV) ist von den vier Evangelischen Kirchenbezirken im Landkreis Ludwigsburg mit verschiedenen Angeboten der Beratung und Sozialarbeit beauftragt. Er bietet eine Fülle an unterschiedlichen Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, wie Beratung für Schwangere, Suchthilfe, Schuldnerberatung, Lebens- und Sozialberatung, Flüchtlingssozialarbeit, Ökumenische Fachstelle Asyl, Projekte wie Vesperkirche u.a.

Der KDV arbeitet mit ca. 80 angestellten Mitarbeitenden und einer Vielzahl an Ehrenamtlichen.

Ihre Ansprechpartnerin

Tanja Klein
t.klein@kdv-lb.de

23 Kubus e.V.

Sie finden uns im Foyer

Kubus e.V.
PLEKS – Zentrum für Kultur, Bildung und Begegnung
Schorndorfer Str. 37/1
70736 Fellbach
Mobil 0178 8244952

→ www.kubusev.org

Kurzbeschreibung

Mit dem Projekt „Hier in Fellbach“ gestalten wir unser gesellschaftliches Miteinander. Wir möchten alle Menschen erreichen, insbesondere Personen mit Fluchtbiografie und ehrenamtlich Engagierte in Fellbach. Bei unserem vielseitigen Angebot an Veranstaltungen, ist für alle etwas dabei.

Das PLEKS ist ein Ort, wo sich unterschiedliche Menschen begegnen und kennenlernen können.
Das PLEKS ist ein Ort, an dem Veranstaltungen zu Bildung, Kultur und Begegnung stattfinden.
Das PLEKS ist ein Ort, der letztes Jahr neu in Fellbach von dem Verein Kubus eröffnet wurde.

Gemeinsam stehen wir ein für Demokratie, Menschenrechte und Vielfalt.
„Kubus“ bedeutet: „Kultur und Begegnung für Menschen in unterschiedlichen Situationen“. Der Name des Vereins ist zugleich Ziel und Maßstab aller Handlungen und Projekte.

Ihre Ansprechpartnerin

Charlotte Traub
charlotte.traub@kubusev.org

Landeshauptstadt Stuttgart – Jugendamt

Sie finden uns im Foyer

Landeshauptstadt Stuttgart – Jugendamt Stuttgart
Personalmarketing und -gewinnung, Team Ausbildung
Wilhelmstr. 3
70182 Stuttgart
Tel.: (0711) 21 62 53 89

→ www.stuttgart.de

Kurzbeschreibung

Das Jugendamt Stuttgart ist mit seinen rund 4.700 Mitarbeitenden das größte Jugendamt Deutschlands und zusätzlich der größte Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.

Dabei sind wir nicht nur Leistungsträger, sondern auch Leistungserbringer und haben daher ein weites Aufgabenspektrum. Als Träger von 200 städtischen Kindertages- und Schulkindeinrichtungen betreuen und fördern wir täglich Stuttgarts Kinder.

In unserer Abteilung Erziehungshilfen bieten wir 105 stationäre Heimplätze in 14 städtischen Wohngruppen. Außerdem gibt es zwei zentrale Inobhutnahme Einrichtungen im Stadtkreis Stuttgart, die für Krisenunterbringungen und Beratungen an 24 Stunden an 7 Tagen die Woche zuständig sind. Zu der Abteilung Erziehungshilfen gehören ambulante Hilfen, der Pflegekinderdienst und der Fachdienst Adoption.

Je nach Einrichtung gibt es ganz unterschiedliche Arbeitszeiten. In der Regel wird zwischen Tag- und Nachtdienst unterschieden. Unabhängig von dem Einsatzbereich ist ihre Aufgabe die ganzheitliche Förderung, Unterstützung und Betreuung Kinder und junger Menschen.

Wir haben in Stuttgart eine sehr vielfältige Gesellschaft. In unseren Einrichtungen begegnen wir allen Familien offen und auf Augenhöhe und pflegen einen wertschätzenden Umgang mit den jungen Menschen und ihren Herkunftsfamilien.

Ihr Ansprechpartner

David Hoffmann
david.hoffmann@stuttgart.de

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Sie finden uns im Foyer

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Kreisjugendamt
Erbstetter Str. 58
71522 Backnang

→ www.rems-murr-kreis.de\jugend

REMS-MURR-KREIS

Kurzbeschreibung

Das Kreisjugendamt des Rems-Murr-Kreises sieht sich als Zentrale für gelingendes Aufwachsen. Unsere Philosophie ist, dass Jugendhilfe immer nur als Ganzes funktioniert, von einer familienfreundlichen Kommune bis hin zu einem gelingenden Kinderschutz.
Aufgeteilt in 5 Bereiche kümmern sich über 300 Fachkräfte um eine sehr gute bedarfsgerechte Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesbetreuung, Kinder- und Jugendbeteiligung, Freizeitangebote, etc.), um passende Angebote der Prävention und Demokratieförderung, um Beratung, Unterstützung und Begleitung junger Menschen und ihrer Familien in herausfordernden Lebensphasen, um Hilfen zur Erziehung ambulant oder stationär, um finanzielle und wirtschaftliche Hilfen, um die Begleitung von Familien im Rahmen von Vormundschaften und Beistandschaften als auch um den Kinder- und Jugendschutz. Das Jugendamt Rems-Murr-Kreis zeichnet sich durch ein sehr vielfälliges Angebot aus. Mit einem Kinder- und Jugendtelefon, Chatberatungsangebote, Jugendsprechstunden bieten wir niederschwellige Kontaktangebote an.

Über unseren Instakanal jugend_remsmurrkreis informieren wir Kinder, Jugendliche und Familien über unsere Leistungen als auch über Themen, die die jungen Menschen und ihre Familien beschäftigen. Derzeit sind wir dabei, die Beteiligung junger Menschen im Kreis als auch im Jugendamt weiter voranzubringen, umzusetzen und selbstorganisierte Jugendgruppen zu unterstützen. Hier arbeiten wir z. B. eng mit dem Rems-Queer-Kreis zusammen. Immer wieder hört man in der Presse von Schlagzeilen wie „Jugendhilfe am Limit“ oder „Jugendämter kommen ihren Verpflichtungen nicht mehr nach“. Ja, auch wir haben Fachkräftemangel. Aber Jammern alleine gilt nicht. Gemeinsam mit den Fachkräften und begleitet durch Referenten suchen wir nach Möglichkeiten uns neu aufzustellen, neue Konzepte zu entwickeln sowie Altes und vielleicht auch Bewährtes loszulassen. Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Info-Stand begrüßen zu dürfen. Machen Sie sich selbst ein Bild von uns und den vielfältigen Arbeitsfeldern!

Ihr Ansprechpartner

Birte Brinkmann
b.brinkmann@rems-murr-kreis.de

LSVD Baden-Württemberg e.V.

Sie finden uns im Foyer

LSVD Baden-Württemberg e.V.
BerTA – Beratung, Treffpunkt und Anlaufstelle für Regenbogenfamilien
Lange Straße 18
70174 Stuttgart

→ www.regenbogenfamilien-stuttgart.de

Kurzbeschreibung

BerTA – Beratungsstelle, Treffpunkt und Anlaufstelle für Regenbogenfamilien ist ein Ort für homo- und bisexuelle, trans* inter* und queere (werdende) Eltern. Bei uns treffen sich Regenbogenfamilien, tauschen sich aus und lassen sich beraten. Kinder und Jugendliche aus Regenbogenfamilien haben bei uns ebenso ihren Platz wie Großeltern und andere Angehörige.

BerTA trägt dazu bei, dass Familienvielfalt in Stuttgart sichtbarer wird. Regenbogenfamilien werden oft nicht wahrgenommen. Dabei leben sie nicht anders als andere Familien. Die Kinder gehen zur Kita, lernen in der Schule oder spielen bei Kinderfesten. Empowerment von Regenbogenfamilien ist unser Anliegen.

BerTA bietet auch Informationen und Schulungen an. Nicht nur für Fachkräfte und Multiplikator*innen, sondern für alle. Wir machen auf bunte Familienkonstellationen aufmerksam und vermitteln Wissen über die Bedürfnisse von Regenbogenfamilien. Damit setzen wir ein Zeichen für Diversität und Inklusion, für Akzeptanz und gegenseitigen Respekt.

Unsere Zielgruppen auf einen Blick:

- Regenbogenfamilien und solche, die es werden wollen
- Kinder und Jugendliche aus Regenbogenfamilien
- Angehörige wie zum Beispiel Großeltern
- Fachkräfte und Multiplikator*innen
- Jeder mit Interesse oder Fragen zum Thema

Ihr Ansprechpartner

Phillip Schmölz
info@regenbogenfamilien-stuttgart.de

27 Offene Hilfen gGmbH

Sie finden uns in Raum H3

Offene Hilfen gGmbH – Freizeitbereich
Keplerstr. 5
74072 Heilbronn
Tel.: (07131) 58222-18
Mobil 0157 77095822

→ www.oh-heilbronn.de

Kurzbeschreibung

Die Offen Hilfen Heilbronn sind Partner für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Wir möchten Menschen mit Handicap befähigen, in möglichst vielen Bereichen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Die Offenen Hilfen unterstützen bei der Freizeitgestaltung. Es werden Tagesausflüge am Wochenende, Kursangebote werktags am Abend, individuelle Einzelbetreuungsangebote und auch Reisen ins In- und Ausland organisiert. Begleitet werden alle Angebote von motivierten ehrenamtlichen Freizeitbegleitungen.

Neben der Freizeitgestaltung werden von den Mitarbeiter*innen der Offenen Hilfen etwa 170 Personen beim selbständigen Wohnen inklusiv und bedarfsorientiert begleitet. Eine inklusive Wohnform ist das Wohnprojekt – „Zimmer frei, Job dabei!“ Im bunten Wohnen am Südbahnhof leben Menschen mit Handicap mit jungen Leuten in WG´s zusammen. – Eine super Wohnmöglichkeit für Student*innen!

Ihre Ansprechpartnerin

Nadine Heyberger
n.heyberger@oh-heilbronn.de

Sie finden uns in Raum H2

Ohlebusch-Karlsruhe GmbH, Geschäftsstelle Heilbronn
Jugendhilfe
Olgastr. 62
74072 Heilbronn
Tel.: (07131) 390 02 01
Fax: (07131) 393 36 34

→ www.ohlebusch.de

Kurzbeschreibung

Die Ohlebusch Gruppe – privat, unabhängig und familiengeführt

Seit 1994 unterstützen wir Einzelpersonen sowie Familien in den unterschiedlichsten Konstellationen in besonderen Lebenssituationen. Wir bieten dabei professionelle und engagierte Begleitung und konstruktive Unterstützung bei Veränderungsprozessen an, die in ganz unterschiedlichen Bereichen und Kontexten der sozialen Arbeit stattfinden. Jede Veränderung benötigt Stabilität, Hoffnung und viel Mut. Mit unseren Dienstleistungen schaffen wir einen Rahmen, der größtmögliche Chancen einer positiven Veränderung bietet.

Das bedeutet, ganz individuell, offen und nah am Leben und seinen Herausforderungen aufeinander zuzugehen, sich auf die gemeinsame Arbeit einzulassen und miteinander passende Ideen und Lösungswege zu entwickeln. Wir glauben an die Selbstwirksamkeit und Lösungskompetenz des Menschen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass sein Einfluss auf das, was am Ende eines Prozesses steht, begrenzt ist. Unsere Erfahrung zeigt, dass Vertrauen und Zutrauen Entwicklungen fördern.

Wir bieten flexible und auf die Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und Eltern abgestimmte Beratung und Unterstützung. Unsere systemisch-familienorientierte Arbeit schafft einen Rahmen, in dem Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Netzwerk- und Kooperationspartner gemeinsam neue Perspektiven, Ideen und Chancen entwickeln können. Wir möchten die vorhandenen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Kompetenzen ihnen selbst und anderen bewusstmachen, erweitern und die Selbsthilfepotenziale der Beteiligten fördern.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Andrea Herkle
herkle@ohlebusch.de

Mirija Hallmann
hallmann@ohlebusch.de

29 Ökum. Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH

Sie finden uns in Raum H3

Ökumenische Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH
Friedrichstr. 23
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 29811-0
Fax (07141) 29811 29

→ www.wohnungslosennotfallhilfe-lb.de

WOHNUNGS NOTFALLHILFE
Ökumenische Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH

Kurzbeschreibung

Die Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg ist eine ökumenische Einrichtung mit unterschiedlichen Angeboten für wohnungslose Menschen im Landkreis Ludwigsburg. Im Bereich Wohnungssicherung bieten wir präventive Beratung durch unsere Fachstelle Wohnungssicherung um drohende Wohnungsverluste abzuwenden.

Im Bereich Wohnungslosenhilfe haben wir Beratungs- und Wohnangebote für wohnungslose Menschen (Fachberatungsstelle, Aufnahmehaus, ambulant betreutes Wohnen) sowie eine Tagesstätte (Tagesaufenthalt für Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten).

Ihre Ansprechpartnerin

Ina Thaidigsmann
ina.thaidigsmann@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Sie finden uns im Foyer

Projekt Raupe
Solitudestr. 55
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 2998690
Fax (07141) 2998730

→ www.projektraupe.de

Kurzbeschreibung

Projekt Raupe ist ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Ludwigsburg und arbeitet im Auftrag und in Kooperation mit dem Jugendamt. Wir bieten Hilfen zur Erziehung in Form von Sozialpädagogischer Familienhilfe, Erziehungsbeistand und Hilfen für junge Volljährige. Wir betreuen Familien mit und ohne Migrationshintergrund, dabei berücksichtigen wir die kulturellen Hintergründe der Familie und setzten die vielfältigen Sprachkenntnisse unserer MitarbeiterInnen erfolgreich ein. Aktuell können wir 15 Sprachen bedienen.

Unsere MitarbeiterInnen unterstützen die Familien bei familiären, erzieherischen, bildungsrelevanten, sozialen und gesellschaftlichen Themen unter Berücksichtigung aller Familienmitglieder und des gesamten Lebensumfeldes.

Dabei suchen wir die Familien in ihrem Wohnumfeld vor Ort auf. Das Hauptziel ist es, das Wohl des Kindes zu gewährleisten und Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Durch ressourcenorientiertes Arbeiten und dem Prinzip ‚Hilfe zur Selbsthilfe' werden gemeinsam neue Rahmenbedingungen geschaffen.

Wir bieten Studierenden an, im Rahmen ihres Praxissemesters, praktische Erfahrungen in unserer Einrichtung zu sammeln.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Cathrin Schmolke
Natalia Hofmann
anfrage@projektraupe.de

31 PsychoSoziales Netzwerk Ludwigsburg

Sie finden uns in Raum H2

PsychoSoziales Netzwerk Ludwigsburg
Hegelstr. 10
71640 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 9454 0

→ www.psn-lb.de

PsychoSoziales Netzwerk
Ludwigsburg

Kurzbeschreibung

Die PsychoSoziale Netzwerk gGmbH und ihre Schwestergesellschaft Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH sind regionale sozialpsychiatrischer Träger im Landkreis Ludwigburg mit vielfältigen, personenzentrierten Angeboten im Rahmen der Gemeindepsychiatrie. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.
Unser Angebotsspektrum, das wir systematisch weiterentwickeln, umfasst derzeit Psychosoziale Begleitung im Alltag und in Familien, Tagesstrukturierende Leistungen, Besondere Wohnformen, Tagesstätten, Integrationsfachdienst, Home Care (Pflege in Kooperation), Fortbildungen und eine Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle. Bürgerschaftlich Engagierte unterstützen uns in vielen Bereichen und Standorten.
PSN steht für Perspektive – Selbstbestimmung – Nähe. Wir sind ein gemeinnütziges Netzwerk von Wegbegleiter:innen, Beziehungsgestalter:innen und Assistent:innen. Wir stellen uns in den Dienst von Menschen, die auf der Suche nach psychosozialer Stabilität sind. Uns verbindet das Bemühen, diesen Menschen Perspektiven zu eröffnen, Verlässlichkeit zu bieten und gemeinsam Teilhabe zu leben. Mit Herz und Verstand sind wir möglichst gut auf den jeweiligen Bedarf abgestimmt. Wir unterstützen aktiv rund um Wohnen, Arbeiten und Tagesgestaltung.
Dabei sind wir davon überzeugt, dass jeder Mensch Experte für seine Lebenssituation ist. So machen wir uns gemeinsam auf den Weg und stellen den Kompetenzen der Menschen unsere Fachlichkeit zur Verfügung. Mit einer gnadenlos konstruktiven Haltung gegenüber den Menschen und damit einer gehörigen Portion Humor auch in herausfordernden Situationen, leisten wir einen Beitrag, damit Menschen im Landkreis Ludwigsburg selbstbestimmt leben können.
Über die Grenzen unseres Netzwerkes hinweg, arbeiten wir im Sinne der Menschen mit Anderen engagiert zusammen. Als diakonische Einrichtung begegnen wir Menschen mit vertrauender Nächstenliebe.

Ihre Ansprechpartnerin

Ulrike Bauer
info@psn-lb.de

32 SOS Kinderdorf e.V.

Sie finden uns in Raum H2

SOS Kinderdorf e.V.
SOS-Kinderdorf Stuttgart, Kinder- und Stadtteilzentrum und
SOS-Kinderdorf Göppingen, Kinder- und Jugendhilfen
Europaplatz 28 · 70565 Stuttgart
Tel.: (0711) 72 60 62 55 23

→ www.sos-kinderdorf.de

Kurzbeschreibung

Der SOS-Kinderdorf e.V. mit Sitz in München wurde 1955 gegründet und ist ein gemeinnützig anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß SGB VIII, § 175 KJHG. Bei der Hochschulmesse werden unsere beiden Einrichtungsstandorte SOS- Kinderdorf Stuttgart, Kinder- und Stadtteilzentrum und SOS- Kinderdorf Göppingen, Kinder- und Jugendhilfen vertreten sein.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Josephine Binder-Holley
josephine.binder-holley@sos-kinderdorf.de
heike.rapp@sos-kinderdorf.de
pauline.brandner@sos-kinderdorf.de

Email

kinder-jh-goeppingen@sos-kinderdorf.de

33 Sozialberatung Ludwigsburg e.V.

Sie finden uns in Raum H3

Sozialberatung Ludwigsburg e.V.
Ruhrstr. 10/1
71636 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 921972

→ www.sozialberatung-ludwigsburg.de

TiB Treffpunkt Information Beratung
Sozialberatung Ludwigsburg e.V.

Kurzbeschreibung

Die Sozialberatung Ludwigsburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit 4 Fachbereichen.

Der Fachbereich Straffälligenhilfe betreut straffällige und haftentlassene Menschen in den umliegenden Vollzugsanstalten und in den 4 Wohngemeinschaften in Ludwigsburg.

Im Fachbereich Gewaltprävention werden neben Einzelberatung Antiaggressivitätstraining und Antigewalttraining angeboten.

Die Schuldnerberatung ist offen für alle Bürger in Ludwigsburg, die verschuldet oder überschuldet sind.

Der neueste Fachbereich Betreuungen bietet gesetzliche Betreuungen an.

In allen 4 Fachbereichen gibt es für Studierende die Möglichkeit, Praktikas zu absolvieren (Semesterpraktika, Projektpraktika).

Ihre Ansprechpartnerin

Andrea Majer
majer@sozialberatung-ludwigsburg.de

34 Sozialberatung Stuttgart e.V.

Sie finden uns in Raum H3

Sozialberatung Stuttgart e.V. – Fachberatungsstelle Gewaltprävention
Charlottenstr. 42 · 70182 Stuttgart
Tel: (0711) 9455853 15
Mobil 0173 6401096
Fax (0711) 9455853 33

→ www.sozialberatung-stuttgart.de

Sozialberatung Stuttgart e.V.

Kurzbeschreibung

Die Sozialberatung Stuttgart e.V. ist ein Verein der justiznahen, freien Straffälligen-, Jugend- und Opferhilfe.

In den Fachbereichen Gewaltprävention, Straffälligenhilfe sowie Wohnen und Betreuung und im Rahmen zahlreicher innovativer Projekte arbeiten wir gemeinsam daran, Perspektiven zu eröffnen.

Die Sozialberatung Stuttgart e.V. berät und unterstützt straffällige oder von Straffälligkeit bedrohte Menschen, gewaltausübende Menschen und von Gewalt betroffene Menschen und deren Angehörige.

Hinter den Angeboten der Sozialberatung Stuttgart e.V. stehen über 50 kompetente und engagierte Mitarbeitende, die sich täglich in verschiedenen Beratungs-, Trainings-, Betreuungs- und Unterstützungsangeboten für die Resozialisierung und Wiedereingliederung sowie den Schutz von gewaltbetroffenen Menschen einsetzen.

Dabei ist der Verein weder konfessionell, weltanschaulich noch parteipolitisch gebunden.

Die Sozialberatung Stuttgart e.V. steht für soziale Gerechtigkeit, Teilhabe, Vielfalt und Solidarität und wendet sich gegen jegliche Form sozialer Ausgrenzung, Diskriminierung, Rassismus und Gewalt.

Ihre Ansprechpartnerin

Wiyanna Markowis
markowis@sozialberatung-stuttgart.de

35 Spurwechsel GmbH

Sie finden uns im Foyer

Spurwechsel GmbH
Pädagogisch-therapeutische Einrichtung, ambulante Jugendhilfe
und Erwachsenenbildung
Badstr. 42
73087 Bad Boll

→ www.spur-wechsel.de

Spurwechsel
Pädagogik, Beratung & Seminare

Kurzbeschreibung

Spurwechsel ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe im Landkreis Göppingen, der seit fast 30 Jahren ambulante Jugendhilfemaßnahmen, wie die Erziehungsbeistandschaft und die Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem SGB VIII erbringt.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen dabei auf der Erkennung und Behandlung von seelischen Entwicklungsstörungen, sowie die heil- und sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Eltern, die Arbeit mit Familien als System, welche durch Deprivation, Drogenkonsum, Sucht, Gewalterfahrung, psychische Erkrankungen, sowie durch Migrationshintergründe oder andere herausfordernde Lebens- und Entwicklungsbedingungen geprägt sind.

Unser 16-köpfiges interdisziplinäres Team, bestehend aus Sozialarbeiter*innen, Kindheitspädagog*innen, Jugend- und Heimerzieher*innen mit verschiedenen Weiterbildungen in den Bereichen Systemischer Beratung und Therapie, Erlebnispädagogik, Marte Meo und NLP arbeitet lebensweltorientiert und mit systemischer Ausrichtung sowohl vor Ort in den Familien als auch an unserem Firmenstützpunkt in Bad Boll.

Neben der Erbringung von Jugendhilfeleistungen ist Spurwechsel im Bereich der Erwachsenenbildung in Form von Seminaren, Lebensberatungen, Familientherapeutischen Angeboten, Ehe- und Paarberatungen und Coaching tätig.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Tatjana Zeitler
zeitler@spur-wechsel.de
Mobil 0176 14999200

Katharina Betz
katharina-betz@spur-wechsel.de
Mobil 0176 14999203

Sie finden uns im Foyer

Stadt Reutlingen – Sozialamt
Abteilung für Ältere
Am Marktplatz 22
72764 Reutlingen
Tel.: (07121) 303 23 00
Fax (07121) 303 21 98

→ www.reutlingen.de

Reutlingen

Kurzbeschreibung

Die Abteilung für Ältere der Stadt Reutlingen fördert und unterstützt mit einem breiten Spektrum von Angeboten das selbstbestimmte Leben im Alter:

- Als Pflegestützpunkt Stadt Reutlingen informiert und berät die Abteilung für Ältere pflegebedürftigen Menschen, ihre Angehörige und interessierte Menschen zu pflegerelevanten Themen. Sie unterstützt beim Aufbau von Pflege- und Hilfenetzwerken und vermittelt zu örtlichen Angeboten.
- Die Abteilung für Ältere übernimmt die Vermittlung und das Aufnahmemanagement für 17 Plätze der solitären Kurzzeitpflege in einem Reutlinger Pflegeheim und berät zu Optionen der anschließenden ambulanten Pflege und Betreuung der Pflegebedürftigen.
- Die Abteilung für Ältere fördert und entwickelt Bürgerschaftliche Initiativen mit und für ältere Menschen und stellt damit Strukturen zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe zu Verfügung. Aktuell begleitet und berät sie die Projektgruppen Arbeitskreis Vorsorge, Leselust, Treffpunkt Internet.
- Im Rahmen von Stadtteilarbeit fördert die Abteilung für Ältere mit offenen Angeboten und Projekten Kontakte, Aktivitäten und Engagement im Stadtteil sowie Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen und Kulturen. Ziel ist die Stärkung von nachbarschaftlichen Netzwerken. Die Abteilung für Ältere schafft damit Rahmenbedingungen zur Unterstützung des Älterwerdens im gewohnten Wohnumfeld.
- Die Abteilung für Ältere fördert und stärkt die Netzwerkarbeit mit Partnern aus den Bereichen der Pflege, Gesundheit, Angebotsträgern, sozialen Diensten, Ehrenamt, Wohnungswirtschaft und richtet halbjährlich seit über 20 Jahren Pflegekonferenzen aus.
- Die Abteilung für Ältere unterstützt die Weiterentwicklung von Angeboten zur Digitalen Teilhabe älterer Menschen und befördert neue digitale Zugänge in der Beratung.
- Zur Abteilung für Ältere gehören auch die Sozialplanung für den Bereich Altenhilfe, die Pflegeheimplanung, die Rentenstelle für die Kernstadt und die Förderung von freien Trägern der Stadt Reutlingen.

Ihr Ansprechpartner

Bernd Opitz
abteilung.aeltere@reutlingen.de

37 Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg

Sie finden uns in Raum H3

Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg
Auf der Karlshöhe 3
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 965-274

→ www.karlshoehe.de

Karlshöhe Ludwigsburg

Kurzbeschreibung

Die Stiftung Karlshöhe steht für diakonisch-innovative Angebote und gelebte christliche Nächstenliebe. Wir sind da für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, alte Menschen, Kinder und Jugendliche sowie für Menschen mit besonderen sozialen Problemen und psychischen Erkrankungen. Die Vielfalt unserer Klient*innen und die verschiedenen Schwerpunkte der Mitarbeiter*innen machen die Karlshöhe aus.

Wir arbeiten in multiprofessionellen Teams mit „Herz, Verstand und Nächstenliebe“. Beispielsweise betreut unsere Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Ludwigsburg ca. 240 junge Menschen und deren Angehörige. Die Betreuung und Begleitung der Klient*innen findet sowohl ambulant als auch teil- und vollstationär statt. Dazu haben wir unter anderem in unserem Angebotsrepertoire die Soziale Gruppenarbeit, Tagesgruppen, Wohngruppen sowie ambulante Hilfen in Form von Sozialpädagogischer Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft und betreutes Jugendwohnen.

In einem anderen Geschäftsbereich richtet sich unser Angebot besonders an Menschen mit eingeschränkten Chancen, im Arbeitsmarkt ihren Platz zu finden. Hier werden besondere Förderprojekte konzeptionell flexibel und innovativ für die verschiedenen Zielgruppen umgesetzt.

Weitere Geschäftsbereiche und deren Tätigkeitsfelder unter www.karlshoehe.de.

Ihre Ansprechpartnerin

Alexandra Bach
alexandra.bach@karlshoehe.de

38 Stiftung Tragwerk

Sie finden uns in Raum H2

Stiftung Tragwerk – Erziehungshilfestellen
Schlierbachstr. 43
73230 Kirchheim
Tel.: (07021) 973618

→ www.stiftung-tragwerk.de

Kurzbeschreibung

Das Angebot der Stiftung Tragwerk im Bereich der Jugendhilfe ist sehr breit gefächert. Als Teil der ambulanten Angebote bieten die Erziehungshilfestellen (EHS) Hilfen für Kinder von 6 bis 14 Jahren.

An 7 Standorten in den Regionen Kirchheim und Nürtingen werden die Kinder und Familien durch ein multiprofessionelles Team begleitet. Wir bieten Familien in schwierigen Lebens- und Erziehungssituationen individuelle Unterstützung und Begleitung an.

Jede Familie, jedes Kind, jede Situation ist anders, daher wird die Hilfe in den Erziehungshilfestellen individuell und bedarfsgerecht zusammengesetzt. Dies erfolgt über Angebote in der Gruppe am Nachmittag (u.a. Hilfe bei den Hausaufgaben, spielen, basteln, soziale Kompetenzen erlernen), durch Einzelbetreuung (1-zu-1 Angebote mit einzelnen Kindern) und durch Elternberatung.

Auch in den Sozialräumen der Familien engagieren wir uns, um Hilfe dort anzubieten, wo sie gebraucht wird.

Ihr Ansprechpartner

Kai Schrauth (Pädagogische Leitung)
schrauth.k@stiftung-tragwerk.de

39 Universitätsstadt Tübingen

Sie finden uns im Foyer

Universitätsstadt Tübingen – Fachabteilung Kindertagesbetreuung
Bei der Fruchtschranne 5
72070 Tübingen
Tel. 07071 204-1661

→ www.tuebingen.de/kitas

Tübingen
Universitätsstadt

Kurzbeschreibung

Kinder ins Leben begleiten

Die Universitätsstadt Tübingen betreibt insgesamt 42 Kindertageseinrichtungen für Kinder von einem bis zu sechs Jahren. Kleine Gruppen sind ebenso darunter wie große, es gibt Krippen und Kindergärten, Waldgruppen und bilinguale Einrichtungen. Die Profile der einzelnen Gruppen wie „Natur“, „Bewegung“ oder „Forschen“ sind dabei so vielfältig, dass jede und jeder die Möglichkeit hat, das Passende zu finden.

Rund 580 Erzieher_innen sind in den städtischen Einrichtungen aktuell mit der Betreuung von mehr als 2.200 Kindern betraut. Unterstützt werden sie von über 140 jungen Leuten, die eine praxisintegrierte Ausbildung (PIA), ein Berufspraktikum oder ein Freiwilligenjahr (FSJ oder BFD) machen, um Einblicke in die Arbeit mit Kindern zu bekommen.

Die Arbeit in den städtischen Kitas steht unter dem Motto „Lebenswelt aufgreifen, Lebensraum gestalten und Lebenschancen verbessern“. Inklusion ist dabei immer gelebte Wirklichkeit, Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Kinder und der Teams sind ausdrücklich erwünscht.

Zukünftige Mitarbeiter_innen sind im Bereich Kindertageseinrichtungen herzlich willkommen.

Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Gramer
katharina.gramer@tuebingen.de

40 VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Sie finden uns im Foyer

VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.
Gustav-Wagner-Str. 7
72760 Reutlingen
Tel: (07121) 34 53 99-0
Fax (07121) 34 53 99-7
Mobil 0151 56917035

→ www.vsp-net.de

Kurzbeschreibung

Der „VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.“ setzt sich für eine Verbesserung des Hilfeangebots für Menschen mit psychischer Erkrankung im außerklinischen Bereich ein.

Der VSP wurde 1972 von Betroffenen, Angehörigen, engagierten Bürger*innen und Professionellen in Zwiefalten gegründet.

Heute sind knapp 260 VSP-Mitarbeiter*innen in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis tätig. Sie betreuen etwa 800 Klient*innen.

Menschen mit psychischer Erkrankung bietet der VSP ein Leben mit größtmöglicher Normalität – durch ein Netz aus Gastfamilien, Wohngruppen und Unterstützung im eigenen Zuhause. Zu einem geregelten Tagesablauf tragen die Tagesstätten und Zuverdienst-Angebote des VSP bei.

Ihre Ansprechpartnerin

Sara Markwiok
sara.markwiok@vsp-net.de
gf@vsp-net.de

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Ansprechpartnerin Hochschulmesse

Beatrice Gerst
Leitung Praxisamt
Paulusweg 6
71638 Ludwigsburg
Tel: (07141) 9745-215
oder 0157-73 52 86 04
E-Mail: b.gerst@eh-ludwigsburg.de

Termin der Hochschulmesse 2025 zum vormerken:

Dienstag, 04. November 2025,
9:00 bis 14:00 Uhr

→ www.eh-ludwigsburg.de

Stand: Juli 2024, Layout: ae, Titelfoto: Evangelische Hochschule Ludwigsburg